



MU.6

A

Praxis des musikalischen Wissens

Rhythmus, Melodie, Harmonie

1. Die Schülerinnen und Schüler können rhythmische, melodische und harmonische Elemente erkennen, benennen und anwenden.

Querverweise
EZ - Zeitliche Orientierung (3)
EZ - Räumliche Orientierung (4)

Rhythmus

MU.6.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1	1a	» können kurz/lang, schnell/langsam und schwer/leicht in Abstufungen unterscheiden.	
	1b	» können Bewegungen rhythmisieren (z.B. klatschen, patschen, Ballon tupfen).	
	1c	» können rhythmisierte Silben und Wörter an ein vorgegebenes Tempo anpassen.	
	1d	» können Puls und Taktschwerpunkt in Bewegung umsetzen, halten und unterschiedliche Rhythmusmuster wiederholen.	
2	1e	» können unterschiedliche Taktarten mit Stimme, Bewegung oder Instrument umsetzen (z.B. 2/4, 4/4, 3/4, 6/8).	
	1f	» können rhythmische Motive mithilfe einer Rhythmussprache anwenden (hören, lesen, spielen).	
3	1g	» können rhythmische Motive mit Triolen und ternären Rhythmen lesen und wiedergeben.	
	1h	» können Rhythmen aus punktierten Noten und Synkopen klatschen und spielen.	
	1i	» können gleichzeitig zwei Rhythmen üben und spielen (z.B. Bodypercussion).	
	1j	» können rhythmische Sequenzen und zusammengesetzte Taktarten mit Stimme, Bewegung und Instrumenten umsetzen (z.B. 7/8, 5/8).	

Melodie

MU.6.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1	2a	» können hoch/tief unterscheiden sowie einfache Tonfolgen im Fünftonraum erkennen und wiedergeben (z.B. Rufterz, Pentatonik, Quintraum).	
	2b	» können nach visuellen Impulsen Teile einer Tonleiter singen.	
	2c	» können ein- bis zweitaktige Tonfolgen wiedergeben.	
	2d	» können nach visuellen Impulsen und Handzeichen einfache Tonfolgen und die Durtonleiter singen.	
2	2e	» können Halb- und Ganztonschritte in der Dur- und Moll-Tonleiter erkennen (lesen, hören, singen).	
	2f	» können kurze Melodien mit relativen Notennamen singen (z.B. Solmisation).	
3	2g	» können die Beziehung zwischen Dur- und paralleler Molltonleiter erkennen (z.B. C-Dur und a-Moll).	
	2h	» können weitere Tonsysteme singend erleben und vergleichen (z.B. Blues-Tonleiter).	
	2i	» können Intervalle mit Liedanfängen in Verbindung bringen und umgekehrt.	



Querverweise		
	2j	» kennen spezielle Tonsysteme (z.B. Kirchentonarten, Zwölftonmusik).
<i>Harmonie</i> MU.6.A.1 Die Schülerinnen und Schüler ...		
	3a	» können die harmonische Funktion der drei Hauptstufen anwenden.
3 ○	3b	» können grosse und kleine Terz und Quinte im Zusammenklang erkennen und anwenden (Dreiklang).
	3c	» können die leitereigenen Dreiklänge der Durtonleiter bestimmen und anwenden.
	3d	» können den Septakkord erkennen und anwenden.